

### Kompetenzbereiche/Standards

#### Bezug zum Schulinternen Curriculum Kooperative Lernformen

PA, GA, Diskussion (Fishbowl etc.), Schreibdiskussion/ -gespräch, szenisches Lesen, Standbilder, Inszenierung, handlungs- und produktionsorientierte Lernformen, Debatte, Podiumsdiskussion, Think-Pair-Share, Gruppen-Puzzle, Placemat

#### Bezug zum Schulinternen Curriculum Sprach- und Leseförderung

Mehrsprachigkeit, dramentheoretische Fachbegriffe, 3-Schritt- oder 5-Schritt-Lesemethode, überfliegendes Lesen, Textbausteine, Texte verfassen, Texte kriteriengeleitet überarbeiten, Visualisierung, Erweiterung des (Fach-) Wortschatzes, Anwendung von Operatoren

#### Medienbildung

Informieren	Kommunizieren	Präsentieren	Produzieren	Analysieren	Reflektieren
Eigenständiges Recherchieren im Internet zu Sachthemen (kontinuierliche und diskontinuierliche Texte), Anwendung von Kriterien zur Beurteilung von Internetquellen	Debatte, Podiumsdiskussion, Reden verfassen und halten	Mediengestütztes Präsentieren (z. B. PowerPoint, Prezi) von Rechercheergebnissen zu Sachthemen auf Grundlage der Kriterien der MSA-PibF	Erstellen von Filmen, Hörspielen, Storyboards, Audioguides	Analyse des politischen Diskurses in verschiedenen medialen Darstellungsformen (z. B. Talkshowanalyse, Nutzerkommentare auf Social-Media-Plattformen); Textsortenspezifisch in verschiedenen medialen Darstellungsformen (Informierend? Meinungsorientiert? Manipulierend?) Filmanalyse: Vertiefung der in den Jahrgangsstufen 7-9 erworbenen Kompetenzen	

Textsorten/ Themenfelder	Kompetenzbereiche für Reihen- und Sequenzplanung	Verbindliche und mögliche Inhaltsbereiche	Verbindliche und mögliche Vorschläge zum inhaltlichen und methodischen Vorgehen	Lern- und Leistungsaufgaben
<b>Sachtexte</b>	Lesen, Schreiben, Sprachwissen und Sprachbewusstsein	Politische Rede <b>Presse, Werbesprache</b> Textgebundene Erörterung Materialgestütztes <b>argumentierendes</b> Schreiben Redeaufbau (antike Rhetorik): Exordium, Divisio, Propositio, Narratio, Argumentatio, Refutatio, Peroratio Argumentetypen Redestrategien	Debatte, Podiumsdiskussion (siehe Jugend debattiert) Fishbowl-Diskussionen Eigene Reden verfassen  Themenfrage(n) entwickeln; Thesen, Argumente, Beispiele, Argumente gewichten und sprachlich verknüpfen  <b>Fachübergreif.:</b> <i>Demokratiebildung; Kulturelle Bildung und Erziehung, Interkulturelle Bildung, Gender Mainstreaming</i>	<i>Lernaufgabe: Gestaltendes Erschließen einer Rede</i>  Analyse einer Rede  <b>Textgebundene Erörterung pragmatischer Texte</b>  <b>Materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes</b>
<b>Epik</b>	Lesen, Schreiben	Kurzgeschichten <b>oder</b> Novellen <b>oder</b> Parabeln <b>oder</b> Roman (-auszüge) Erzählhaltung, -perspektive (Wdh.)	Charakterisierung <b>Analyse und Interpretation</b> Romananfänge vergleichen	<i>Lernaufgabe: Gestaltendes Erschließen einer epischen Kurzform</i>

		<p>Zeitgestaltung (raffend, dehnend, deckend, Sprung, Pause), Erzählzeit, erzählte Zeit</p> <p><b>Figurenrede II:</b> erlebte Rede, Bewusstseinsstrom</p> <p><b>Literarische Raumgestaltung</b></p> <p>Rhetorische Mittel (Wdh.)</p>	<p>Kreatives Schreiben (z.B.: innerer Monolog)</p> <p>Üben und Verfassen einer Analyse und Interpretation anhand eines zuvor erstellten Analyserasters mit Deutungshypothese, Textbelegen, Zitaten (Zitiertechnik)</p> <p><b>Verschiedene analytische und produktive Erschließungsformen</b></p> <p><i>Vorschläge: Schlink: Der Vorleser, Kehlmann: Vermessung der Welt, Kafka: Die Verwandlung, Remarque: Im Westen nichts Neues, Süskind: Das Parfum, Kleist: Michael Kohlhaas, Foer: Alles ist erleuchtet</i></p> <hr/> <p><b>Fachübergreif.:</b></p> <p>Englisch, Musik, Geschichte, Ethik</p> <p><i>Demokratiebildung; Kulturelle Bildung und Erziehung, Interkulturelle Bildung, Diversity</i></p>	<p><b>Interpretation</b> einer epischen Kurzform</p>
<b>Lyrik</b>	Lesen, Sprechen, kreatives Schreiben	<p>Politische Lyrik / Identität</p> <p><b>Gedichtanalyse mit Bezügen zwischen Inhalt, Form und sprachlichen Mitteln + Interpretation</b></p> <p><b>Deutungshypothesen formulieren</b></p> <p><b>Rhetorische Mittel:</b> Synästhesie, Inversion, Chiasmus, Oxymoron, Metonymie (außerdem siehe Liste, z.B. in: Titel, Themen und Strukturen)</p> <p><b>Kontext- und Epochenwissen</b></p> <p>Versch. Gedichtformen (Sonett, Ode, ...)</p> <p><b>Formanalyse</b></p>	<p>Mit Lyrik auf die Bühne –</p> <p>Einen Poetry Slam veranstalten</p> <p>Kriterien für die Methode der Gedichtinterpretation entwickeln</p> <hr/> <p><b>Fachübergreif.:</b></p> <p>Musik, Kunst, Ethik</p>	<p><i>Lernaufgaben: Materialgestütztes Schreiben</i></p> <p><i>Produktionsorientiertes Schreiben</i></p> <p><b>Interpretation</b> eines lyrischen Textes unter Einbeziehung von Kontextwissen</p>
<b>Drama</b>	Lesen, Sprechen	<p><b>Klassisches Drama</b></p> <p>Dramenszene analysieren und interpretieren, Interpretation verfassen und überarbeiten</p> <p>Figurenkonstellation im Drama</p> <p>Textmerkmale, -funktionen</p> <p>Deutungshypothesen formulieren</p> <p><b>Epochenbezug</b></p> <p><b>Kommunikationsmodelle:</b> Sender-Empfänger (<b>Schulz von Thun</b>, Watzlawick)</p> <p>Denotat, Konnotat</p>	<p>Indirektes Zitieren</p> <p>Charakterisierung</p> <p><b>Dialoganalyse</b></p> <p><b>Szenenanalyse</b></p> <p>Szenisches Lesen</p> <p>Reflexionsbogen/ Checkliste/ Erwartungshorizont für Charakterisierung und Szeneninterpretation (Kriterien gemeinsam entwickeln / im Abgleich zum Onlinegutachten)</p> <p><i>Vorschläge: Goethe: Faust I, Schiller: Die Räuber</i></p>	<p><i>Lernaufgabe: Erörterndes Erschließen literarischer Texte</i></p> <p><b>Interpretation</b> einer Dramenszene/Szenenauszug</p>

			<i>ber, Kabale und Liebe, Lessing: Nathan der Weise</i> <hr/> <b>Fachübergreif.:</b> Geschichte, Ethik, Latein, Musik	
<b>Medien</b>	Hör-/Sehverstehen Sprechen, Schreiben	Jugendfilme <b>oder</b> Serien <b>oder</b> Dokumentarfilm <b>oder</b> Graphic Novel <b>Wirkung</b> einzelner Elemente beobachten, beschreiben und bewerten: Mise en scène, Kameraeinstellungen, Kameraperspektive, Schnitt, Montage, Musik, Belichtung (Vertiefung der in Klasse 9 behandelten Inhalte)  Merkmale verschiedener Genres / Kontextbezug  <b>Filmsprache:</b> Dingsymbol/Leitmotiv/zentrales Motiv (in einer Einstellung), Dramaturgie analysieren, Idee erkennen, Botschaft deuten, Musik und Licht (hey-key, low-key, Normalstil), Farbsymbolik: schwarz-weiß, farbig, expressiv und impressionistisch	Charakterisierung vs. Typisierung  Wirkungsanalyse Filme, Hörspiele, Audioguides erstellen Storyboard erstellen, Filmszenenanalyse, Bildbeschreibung, Rezension schreiben  <i>Vorschläge: Satrapi: Persepolis, Schwartz: Drüben, Süskind: Das Parfüm, Goethe: Faust – Graphic Novel</i> <hr/> <b>Fachübergreif.:</b> Kunst, Ethik, Musik (Filmmusik) <i>Interkulturelle Bildung</i>	<b>Interpretation</b> filmischer Texte / Filmanalyse
<b>*Sprachwissen, Sprachbewusstsein, Grammatik</b>	Sprachwissen, Sprachbewusstsein	<b>Grundlagenwiederholung: Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung</b> <b>Syntaxanalyse</b> Mediensprache, Werbesprache, Sprachwandel Zitiertechnik, Paraphrase Zitate variantenreich in eigene Texte integrieren Erstumgang mit Sekundärtexten Nominalisierung zur Verdichtung von Formulierungen	Lernen durch Lehren – Schülervorträge zu grammatikalischen Phänomenen „Erklärvideos“	
<b>Vorbereitung auf den MSA, Präsentationsvarianten</b>		Reflexion und Erproben der neuen Aufgabenformate des MSA, (z.B. Auswertung von Statistiken)		
<b>Mögliche Produkte:</b> Fotoroman, YouTube-Trailer, Exzerpte; grafische Präsentationsformen, Analyse und Interpretation, Kommentar, Erörterung, Kritik, Hörspiel, Inszenierung, Film, Standbild, innerer Monolog			<b>Drei verbindliche Klassenarbeiten:</b>  <b>Materialgestütztes Verfassen</b> argumentierender Texte (135') <b>Textgebundene Erörterung</b> pragmatischer Texte oder Sachtextanalyse/Redeanalyse (90') <b>Interpretation</b> (90')	
Die folgenden <b>Wissensbestände</b> sind mindestens zu berücksichtigen:				

H: Plädoyer, Denotat, Konnotat, Essay, Satire, literarische Epoche, Metrum, Jambus, Trochäus, Daktylus, Anapäst, Hyperbel, Ironie, Klimax, Inversion, Neologismus, Parallelismus, Enjambement, steigende Handlung, Peripetie, fallende Handlung, retardierendes Moment, Katastrophe, Antagonist, Kommunikationsmodell, Sender, Medium, Empfänger, Redestrategien, Sprachstruktur, Sprachwandel, Bedeutungswandel, Soziolekt, Rhetorik, Paraphrase, Euphemismus

<p><b>Lernmittel:</b> Talkshow-Auszüge etc., Hörbücher, Theaterinszenierungen, Texte, Kritiken, Plakate, Filme, Lehrerbegleithefte</p>	<p><b>Feedback/Diagnose:</b> Portfolio</p>
<p><b>IT:</b> Kurzgeschichten verfilmen, Textproduktion am PC, Internetrecherche, Grundlagen der Filmproduktion, Reden medial rezipieren</p>	<p><b>Sprachbildung:</b> Mehrsprachigkeit, Lesestrategien anwenden, Textbausteine/Formulierungshilfen zum Verfassen einer Interpretation/ Analyse, Stilübungen, Schreibplan, sprachliche Mittel der Leserlenkung erkennen, Gliederungssignale erkennen und anwenden, konzeptuelle Mündlichkeit/Schriftlichkeit Wortschatzerweiterung, Erarbeitung differenzierter Lexik</p>